

Chronik "Alle Neun" Bosserode

Die Kegelgeschichte in Bosserode

In den 20er Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts entstanden in Bosserode 2 Kegelclubs!

Es gab zum einen den Club "Gut Holz", der in der Gastwirtschaft Wagner (Dresen) auf eine Asphaltbahn kegelte und zum anderen gab es den Club "Alle Neun" der auf den Scherenbahnen der Gastwirtschaft Schad (Helwesch) seinem Hobby nachging!

Dies ist z. Z. leider das einzige was in Erfahrung zu bringen war / ist!

Die Geschichte des KC "AN-Bosserode"

Erst im Jahre 1966 finden sich wieder Hinweise auf regelmäßige Übungsstunden durch interessierte Kegler! Auch damals war ein Kirmesfrühschoppen am Montag der Grundstein für eine neue Idee. Hier verabredete man sich einen neuen Verein zu gründen. Mit Schreiben vom 27.10.1966 erkundigt sich Hans Ludwig Wagner beim HKV, was zur Gründung eines Kegelveins zu beachten ist. Da er bis zum Anfang des Jahres 1967 noch keine Antwort erhalten hatte, schrieb er einen weiteren Brief am 09.01.1967. Eine Antwort erhielt er nun umgehend, am 21.01.1967. Mit einer Einladung vom 23.01.1967 für das Treffen zur Vorbereitung der Gründung am 26.01.1967 wurde es dann konkret.

So fanden sich dann am 03.05.1967 17 junge Männer zur Gründungsversammlung in der Gastwirtschaft Rampe (früher Schad, Helwesch) ein. Sie gaben dem neuen Verein den Namen Kegelclub "Alle Neun" Bosserode.

Gründungsmitglieder vom 03.05.1967, 17 Personen

Konrad Jordan, Hans Ludwig Wagner, Willi Köhler, Manfred Baum, Armin Staniczek,

Hans Baum, Heinrich Rimbach, Erich Leimbach, Rudolf Schlick, Günther Möller, Peter Gürtler,

Lothar Efler, Kurt Körzell, Wolfgang Vitt, Bernd Wenig, Georg Knoth und Werner Körzell.

Zum ersten Vorsitzenden wurde Hans Ludwig Wagner gewählt, der bis heute ohne Unterbrechung im Vorstand des Clubs (seit 1998 Ehrenvorsitzender) ist! Der erste Vereins- Beitrag wurde auf 0,50 DM pro Monat festgelegt.

1. Vorsitzende seit der Gründung:

- 1) 1967 bis 1977: Hans Ludwig Wagner, 1979 bis 2001 war er Schriftführer, ab 1998 Ehrenvorsitzender
- 2) 1977 bis 1981: Arno Köhler
- 3) 1981 bis 1991: Gerold Köhler
- 4) 1991 bis 1993: Ernst Freyer
- 5) 1993 bis 1997: Gerd Mania
- 6) 1997 bis 1999: Swen Köhler
- 7) 1999 bis 2000: Andrea Brandau
- 8) 2000 bis 2001: Gerd Mania/Ehrenvorsitzender Hans Ludwig Wagner, beauftragt
- 9) 2001- bis heute: Gerald Buchenau

Der Verein setzte die Bahnen bei Rampe mit erheblichen Eigenleistungen, auch finanzieller Art, wieder instand. 175,10 DM (1967!) kostete allein die in Eigenleistung installierte Beleuchtungsanlage.

Ein Blitzeinschlag und das dadurch ausgelöste Großfeuer am 12. Mai 1967 (neun Tage nach Vereinsgründung) machte die Vereinsarbeit zunichte und zerstörte die gesamte Anlage. Von da an war man zunächst gezwungen auf benachbarte Kegelbahnen auszuweichen. In wechselndem Rhythmus wurde in Richelsdorf, Sontra und Rotenburg gekegelt. Da der Vereinswirt Rampe einen Wiederaufbau der Kegelbahn ablehnte, war die Zukunft des Vereins sehr ungewiss.

Erfreulicherweise konnte der Gastwirt Fritz Thiel (†) dem Verein die Sorgen um einen Fortbestand nehmen. Er machte den Vorschlag, neben seiner Gastwirtschaft in der Richelsdorfer Straße, eine neue Kegelbahn zu errichten. Sein jäher Unfalltod stellte die Fortsetzung der Bauarbeiten der Kegelbahnen jedoch in Frage. Durch die Bereitschaft der Vereinsmitglieder den Bau durch Eigenleistungen zu unterstützen, erklärte sich die Ehefrau Annemarie Thiel (†) bereit, das begonnene Werk im Sinne ihres verunglückten Mannes fortzusetzen. So konnte der Verein im darauffolgenden Jahr auf eine örtliche DKB Kegelbahnanlage zurückgreifen.

Diese neue Bahn, nach den Richtlinien des DKB gebaut, ermöglichte den Mitgliedern erstmals die Teilnahme am Sportkegeln. Am 03.08.1968 betätigte der Landessportbund die Aufnahme des Vereins.

Fortan spielte die sportliche Seite des Kegeln eine immer größere Rolle. Das erste Preiskegeln fand vom 24.08. bis zum 08.09.1968 auf der neuen Kegelbahn im Gasthaus Thiel statt.

Beim ersten Königskegeln 1968 war die Beteiligung sehr gut, Kegelkönig wurde Lothar Efler mit 295 Holz, vor Manfred Köhler mit 277 Holz und Manfred Baum mit 275 Holz.

Die Vereinsmitglieder schafften sich im Jahre 1969 eine einheitliche Sportkleidung (15 Trikots) an. Die regelmäßig durchgeführten Trainingsstunden (das erste Bahngeld für 2 Bahnen und 1 Abend betrug 32,00 DM) ermöglichten schon bald die erfolgreiche Teilnahme an überregionalen Wettkämpfen.

Neben den Ligenwettkämpfen wurde das regionale Grenzlandkegeln von 1968 bis 1972 ausgetragen. Dabei stellten die Bosseröder mehrmals die erfolgreichsten Mannschaften und Einzelkegler.

Parallel dazu führte der Verein ein regelmäßig stattfindendes Pokalkegeln durch. Das FRITZ- THIEL- GEDÄCHTNIS- POKAL Turnier, das bis in das Jahr 1992 stattfand (22 mal), war ein fester Bestandteil des Kegelsportes im nordhessischen Bereich. Auf Grund des Austragungsmodus musste der Wanderpokal, um den gespielt wurde, 3 mal neu gestiftet werden. Der 1. Pokal verblieb beim SKV Alsfeld im Jahr 1983, der 2. Pokal bei "Gut Holz" Obersuhl und der 3. Pokal befindet sich auch im Besitz von "Gut Holz" Obersuhl. Auch wurden immer wieder Preiskegel-Wettbewerbe mit wertvollen Preisen durchgeführt. Dieser Wettbewerb war seit den Anfangsjahren sehr beliebt.

Der DKB überprüfte ab dem Jahr 1967 nun die Bahnanlage regelmäßig gemäß den Bestimmungen des DKB für Wettkampfbahnen. Das im Anschluss daran durchgeführte BKSA Kegeln fand seinerzeit mehr und mehr Interessenten.

Im Zuge der Trimm-Dich-Welle lockte das 1973 veranstaltete Trimm-Dich-Kegeln viele Bosseröder an und verschaffte dem Verein viele neue Freunde.

Der Verein nahm jährlich an den Ausscheidungswettkämpfen um den Hessenpokal teil. Besonders erfolgreich waren die Wettkämpfe für unseren Verein Ende der 70er Jahre, als unser Verein das Finale im Kegelbezirk Hessen-Süd/Ost erreichte. 1990 standen wir dann noch einmal im Halbfinale der Landesausscheidung. Dieser Wettkampf fand damals in Bad Camberg / Taunus statt.

Zu den Ligenspielen mussten wir 1968/69 ausschließlich nach Fulda und weiter fahren, da das Sportkegeln im hiesigen Raum noch in den Kinderschuhen steckte. Dies änderte sich jedoch sehr schnell. Im Laufe der nächsten Jahre wurde Kegeln immer attraktiver, sodass auch in unserem Raum neue Clubs entstanden.

Wie bereits am Anfang zu berichten war, mussten doch erhebliche Schwierigkeiten in der Startphase überwunden werden. Diese Schwierigkeiten konnten natürlich nicht ohne engagierte Vorstandsarbeit überwunden werden. Vom Gründungstag 1967 bis 1977 führte Hans Ludwig Wagner den Verein als 1.

Vorsitzender. Er brachte das Sportkegeln nicht nur im Verein, sondern in der Region in Gang. So war er im Jahre 1972 maßgeblich an der Gründung des "KV Wildeck" beteiligt, in dem er auch in den ersten Jahren mit im Vorstand tätig war. Im Rahmen des KV Wildeck konnte der Verein im Jahr 1974 erstmals als Mitausrichter der Hessenmeisterschaften tätig werden.

Der Höhepunkt der bisherigen sportlichen Vereinsgeschichte wurde durch das Erringen der Hessenmeisterschaft 1975 durch den Sportkameraden Arno Köhler sichergestellt. Diese Goldmedaille berechtigte natürlich auch zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Köln.

Ein weiterer Glanzpunkt zur Vereinsgeschichte wurde 1 Jahr (1976) später, mit dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die 2. Landesliga hinzugefügt.

Von 1977 bis 1981 leitet Arno Köhler als erster Vorsitzender die Geschicke des Vereins.

Durch ihn trat der sportliche Aspekt noch mehr in der Vordergrund. Dies konnte jedoch nicht den Abstieg in die Gruppenliga Nord/Ost (höchste Spielklasse des Bezirks) verhindern.

Unter der Leitung von Arno Köhler erhielten die clubinternen Wettkämpfe wie Königskegeln und Clubmeisterschaften einen festen Termin im Veranstaltungsplan. Auf seinen Vorschlag hin wurden Jugendmeisterschaften ausgetragen und somit ebenfalls ein fester Bestandteil der jährlichen Veranstaltungen des Vereins.

Von 1981 - 1991 übernahm Gerold Köhler als 1. Vorsitzender die Führung des Vereins. Da zu diesem Zeitpunkt leider die Mitgliederzahl stagnierte, versuchte er das Vereinsleben durch mehr Geselligkeit attraktiver zu gestalten. So wurden Maiwanderung und Sommerfest zu regelmäßigen Veranstaltungen. 1982 organisierte er eine 2-Tagesfahrt zum Walchsee/Tirol. All diese Aktivitäten führten dann dazu, dass die Mitgliederzahl stieg.

Als weiteren wichtigen Schritt in der Geschichte des Vereins gelang es ihm 1983 die Gemeinnützigkeit für den Verein zu erlangen.

Im Jahr 1983 wurden seitens des Verbandes die Stärke der Wettkampfmansschaften auf 6 Spieler erhöht. Dies hatte leider zur Folge, dass unsere 2. Mannschaft dem nun erhöhten Personalbedarf zum Opfer fiel. Die verbliebene 1. Mannschaft pendelte in den nächsten Jahren zwischen Bezirksliga und Gruppenliga auf und ab. Sein verstärktes Engagement im Jugendbereich brachte schnell sichtbare Erfolge. So errangen Andrea Pfeffer (verheiratete Brandau) und Carla Thiel (verheiratete Klein) 1984 in der Wildecker Mannschaft die Vize-Hessenmeisterschaft. Eine besondere Würdigung erfuhren die Keglerinnen Gaby Spangenberg und Carla Thiel auf dem Sportehrentag 1986 des Kreises für ihre Teilnahme an den deutschen Meisterschaften in Salzgitter.

Seit 1985 kegeln die Bosseröder Vereine, auch zur Förderung des Gemeinsinns, um den Bosseröder Vereinspokal. Um das Interesse am Kegelsport weiter zu wecken wurde 1985 ein "Konfirmandenkegeln" durchgeführt, dieses brachte aber nicht den erwartenden Erfolg.

In den folgenden Jahren wurde mit unterschiedlichem Erfolg an den Ligenspielen teilgenommen.

Vereinsmeister 1990 wurde Gerold Köhler

1991 übernahm Ernst Freyer das Amt des 1. Vorsitzenden. Im gleichen Jahr konnte der Verein wieder eine 2. Mannschaft für den Ligenspielbetrieb melden. Leider entschied sich im Jahr 1991 die Familie Klein ihre Gaststätte und somit auch die Kegelbahn zu schließen. Wieder einmal stand der Verein ohne Kegelbahn im heimischen Bosserode da. Es wird beschlossen, vorübergehend, den Spiel- und Trainingsbetrieb in das benachbarte Wildecker Kegelzentrum nach Raßdorf zu verlegen. Das Vereinslokal wird in das Gasthaus "Zum hessischen Löwen" (Hölzel, ehemals Rampe) verlegt. Hans Ludwig Wagner erwirbt die Kegelbahn für einen symbolischen Preis und rettet somit die Anlage vor der Verschrottung. Der Ausbau der Bahn wird durch die aktiven Kegler schweren Herzens übernommen. Die Bahn wird bei Arno Köhler in der Scheune eingelagert und wartet seit dem auf ihr Comeback!

Vorübergehend, weil der Verein immer das Bestreben hatte, in Bosserode wieder eine Kegelbahn zu bekommen oder zu bauen. Viele Vorschläge, u.a. ein Anbau an die bestehende Mehrzweckhalle, fielen dem Kostenfaktor

zum Opfer. Da eine moderne 4-Bahnen Kegelanlage im Nachbarort Raßdorf durch die Gemeinde Wildeck gebaut worden war, gab es verständlicher Weise auch keine Unterstützung der Gemeindevertretung.

So blieb uns nichts anderes übrig, Umzug für immer ins Kegelzentrum Raßdorf. Wie es sich in den folgenden Jahren zeigte, sollte das für den sportlichen Bereich noch nützlich werden.

Vereinsmeister wurde Richard Brill

Ernst Freyer hatte im Jahr 1992 die ehrenvolle Aufgabe dem 25-jährigen Bestehen des Vereins durch, über 5 Tage andauernde, Festtage den würdigen Rahmen zu geben. Zu diesem Bestehen gab es folgende Veranstaltungen

- Mittwoch den 22.04.1992, Pokalkegeln der Wildecker Vereine
- Mittwoch den 29.04.1992, Pokalkegeln der Wildecker Vereine
- Donnerstag den 30.04.1992, Pokalkegeln der Wildecker Vereine
- Freitag den 01.05.1992, Pokalkegeln der Wildecker Vereine
- Samstag den 02.05.1992, Festkommers mit anschließenden Tanz.

Alle Veranstaltungen brachten die gewünschten Teilnehmerzahlen und waren ein großer Erfolg für unseren kleinen Verein. Auch war der wirtschaftliche Effekt positiv, es konnte ein Gewinn von über 1000,00 DM erzielt werden. Aufgrund der vielen Aktivitäten im Jugendbereich gab es die stattliche Zahl von 18 Jugendliche im Jahre 1992 zu verzeichnen.

Vereinsmeister wurde Hans Ludwig Wagner

Ehrungen 1992 Ehrenmitglied: Georg Knoth

Goldene Ehrennadel: Hans Ludwig Wagner

Silberne Ehrennadel: Manfred Baum, Lothar Efler, Karl Hülzemann, Georg Knoth,
Georg Köhler, Manfred Köhler, Willi Köhler, Wolfgang Köhler,
Rudi Schlick, Hans Stand, Erwin Killmer, Arno Köhler, Gerold Köhler

Bronzene Ehrennadel: Hans Bessel, Rainer Brill, Richard Brill, Ernst Freyer,

In der Jahreshauptversammlung 1993 wird Gerd Mania zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Im Laufe des Jahres und Anfang 1994 kommt es leider immer wieder zu Misserfolgen um das Bemühen doch noch eine Kegelbahn in Bosserode unter Nutzung des im Gasthaus Thiel ausgebauten 2 Bahnen. Alle Vorschläge und Bemühungen durch den Verein und insbesondere durch das Gründungsmitglied Hans Ludwig Wagner schlagen fehl. Ein Verkauf der Bahnen wird angestrebt. Unser Gründungsmitglied Hans Ludwig Wagner hat Aktivitäten entwickelt in Bosserode einen Spielmannszug zu gründen. Dies soll als Sparte im Verein angesiedelt werden. Die gesamte Verwaltung (einschließlich der entstehenden Kosten) erfolgt durch ihn. Positives zum Schluss, auch in Jahr 1993 ist die Mitgliederzahl des Verein auf 80 gestiegen, in der Jugendabteilung befinden sich 21 Jugendliche.

Vereinsmeister wurde Arno Köhler

Ehrungen 1993: 15 Jahre, Bronzene Nadel: Bernd Hakenes, Hans Jürgen Geinsch, Holger König,
Heinrich Siebert

Aufgrund von massiven Unstimmigkeiten im Bereich des Jugendkegelns mit dem KV Wildeck, kam es im Juni 1994 zu einer außerordentlichen Versammlung der Vereinsmitglieder. Es wurde einstimmig beschlossen, aus dem KV Wildeck zum 01.07.1994 aus zu treten. Dies wurde umgehend umgesetzt. Der Abstieg aller unserer Mannschaften in die A-Klasse war damit zwangsläufig eingetreten. Daraufhin wurden 3 Mannschaften für die A-Klasse gemeldet. Hier schaffte unsere 1. Mannschaft den sofortigen Wiederaufstieg, sodass im April 1995 eine Aufstiegsfeier im Bellheimer Hof in Dankmarshausen stattfand. Hier wurde auf einer "Asphaltbahn" mit neuen Kunststoff gekegelt. Dies war für uns Scherekegler eine große Gaudi und hat allen viel Spaß gemacht.

Vereinsmeister wurde Arno Köhler

Ehrungen 1994: 15 Jahre, Bronzene Nadel: Norbert Rimbach
25 Jahre: Silberne Nadel: Rainer Brill

In der Jahreshauptversammlung 1995 wurde der gesamte Vorstand wieder gewählt, lediglich Arno Köhler wurde 2. Sportwart, 1. Sportwart wurde Gerald Buchenau. Die 1. Mannschaft spielte nach ihrem Aufstieg in der Bezirksklasse auch in dieser oben mit. In der 2. Mannschaft lief es aufgrund personeller Probleme nicht so rund, die Serie konnte aber zu Ende gespielt werden.

Vereinsmeister wurde Arno Köhler

Ehrungen 1995: Keine

Erfreulich waren die Erfolge unserer Jugendlichen im Jahre 1996. Bei den Bezirksmeisterschaften gewannen mit 365 Holz Thilo Köhler/Andreas Schad den Titel im Paarkampf der männl. Jugend B und qualifizierten sich damit für die Hessenmeisterschaften, hier belegten sie den 6. Platz. Ebenfalls für die Hessenmeisterschaften qualifizierten sich im Einzel männl. Jugend B, Tobias Brill mit 453 Holz, er kam dort auf den 17. Platz, und Andreas Schad mit 505 Holz, bei den Hessenmeisterschaften kam er auf einen sehr guten 6. Platz. Durch den Spartenleiter Spielmannszug, Hans Ludwig Wagner, wurde vom gut besuchten 1. Frühlingsfest des Spielmannzuges berichtet. Hier muss auch wieder mal unsere traditionsreiche Maiwanderung erwähnt werden. Sie war wie in jedem Jahr wieder ein voller Erfolg.

Vereinsmeister wurde Arno Köhler

Ehrungen 1996: 15 Jahre, Bronzene Nadel: Martina Staniczek, Sigurd Staniczek

In der Jahreshauptversammlung 1997 wird der jüngste Vereinsvorsitzende in der Geschichte des KC Alle Neun Bosserode, Sven Köhler, einstimmig gewählt. Einstimmig wird auch dem Vorschlag von Hans Ludwig Wagner, den Spielmannszug als eigenständigen Verein zu gründen, zugestimmt. Erstmals hatte der Verein in der vergangenen Serie drei Mannschaften im Seniorenbereich gemeldet. Hier wurde die 1. Mannschaft Bezirksmeister. Auch in der neuen Saison werden wieder drei Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Im Jugendbereich belegte Tobias Brill im Einzel mit 497 Holz den 1. Platz bei den Bezirksmeisterschaften. Dies gelang auch im Paarkampf mit seinen Partner Thilo Köhler. Bei den Hessenmeisterschaften fehlten Tobias ganze 14 Holz und den beiden im Paarkampf ganze 5 Holz zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften. Als Nachrücker fuhren Thilo Köhler und Tobias Brill doch noch zu den Deutschen Meisterschaften und belegten einen sehr guten 9. Platz. Aufgrund des 30-jährigen Bestehens fand am 19.07.1997 eine Disco in der Mehrzweckhalle in Bosserode statt (zur Auffrischung der Kasse). Bei dieser blieben trotz sehr viel Arbeit am Ende doch über 600,00 DM übrig. Im sportlichen Bereich schnitten unsere 3 Mannschaften 1998 mit unterschiedlichen Erfolgen ab. Hervorzuheben sind unsere aktiven Damen, Andrea Brandau qualifizierte sich im Damen Einzel für die Hessenmeisterschaft. Dies gelang ihr mit Sabine Buchenau im Tandem ebenfalls. Im Bereich der Jugend B konnte sich Thilo Köhler als 4. bei den Hessenmeisterschaften für die Deutschen Meisterschaften in Oberthal qualifizieren.

Vereinsmeister wurde Gerald Buchenau

Ehrungen 1997: 15 Jahre, Bronzene Nadel: Egon Brill, Holger Krämer, Stefan Wagner
25 Jahre: Silberne Nadel: Hans Bessel, Erwin Killmer

Das Jahr 1998 war geprägt von vielen durchgeführten Veranstaltungen. Wie immer fand am 01.05.1998 die Maiwanderung mit großer Beteiligung statt. Am 26. und 27.06.1998 wurde für den Jugendbereich ein Zeltlager mit allen Jugendlichen veranstaltet. Unser Sommerfest fand wieder unter dem Blechzelt auf dem Sportplatz statt. Am 20.11.1998 organisierte der Verein eine Disco-Veranstaltung in der Mehrzweckhalle Bosserode. Im sportlichen Bereich lief es in der vergangenen Saison nicht so gut, die 1. Mannschaft kam in der Gruppenliga nur auf den letzten Platz. Die 2. Mannschaft belegte in der A-Liga den 2. Platz und die 3. Mannschaft kam in der A-Klasse auf die hinteren Plätze.

Vereinsmeisterin 1998 wurde Andrea Brandau

Ehrungen 1998: 15 Jahre, Bronzene Nadel: Ortwin Landefeld, Hans Dieter Lorenz, Jochen Röhl,
Hartmut Schade,
25 Jahre: Silberne Nadel: Richard Brill.

Zum Ehrenvorsitzenden wurde das Gründungsmitglied Hans Ludwig Wagner ernannt.

Bei der Jahreshauptversammlung 1999 wird zum ersten Mal mit Andrea Brandau eine Frau 1. Vorsitzende. Die langjährigen Vorstandsmitglieder, Erwin Killmer, Kassierer und Bernd Hakenes 2. Vorsitzender stehen für eine erneute Wahl nicht mehr zu Verfügung. Dafür werden Sven Köhler (2. Vorsitzender) und Sabine Buchenau (Kassiererin) gewählt. Aufgrund der durchgeführten Veranstaltungen konnte der Kassenbestand erfreulicherweise verbessert werden. Dies, obwohl es im Jugendbereich für die Teilnahmen an den Hessischen und Deutschen Meisterschaften, erhebliche Ausgaben gab. An den Ligenspielen nahmen wieder 3 Mannschaften teil. Die 1. Mannschaft belegte nach ihrem Abstieg den 2. Platz in der BOL. Die 2. Mannschaft hielt die Bezirksklasse den 5. Platz. Die 3. Mannschaft in der A-Klasse ebenfalls den 5. Platz.

Vereinsmeister wurde Gerd Mania

Ehrungen 1999: Keine

Anfang 2000 treten die 1. Vorsitzende Andrea Brandau und der 2. Vorsitzende Sven Köhler aus persönlichen Gründen von ihren Ämtern mit sofortiger Wirkung zurück. Der Gesamtvorstand hat in einer Vorstandssitzung am 09.02.2000 Gerd Mania als 1. Vorsitzenden und Richard Brill zum 2. Vorsitzenden bis zur nächsten Jahreshauptversammlung festgelegt. Ebenfalls Anfang dieses Jahres trat der KC Kleinensee mit der Bitte eine Spielgemeinschaft mit uns zu gründen, an den Vorstand heran. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde den Mitgliedern der Sachverhalt des Rücktrittes der Vorsitzenden durch den amtierenden Vorsitzenden Gerd Mania erläutert. Dieser teilte auch mit, dass er bei der nächsten JHV nicht zur Wahl als 1. Vorsitzender zur Verfügung steht. Weiterhin teilte er das Anliegen der Spielgemeinschaft des KC Kleinensee kund. Das Anliegen wurde ausgiebig diskutiert und mit 10-Nein-Stimmen, bei 2 Enthaltungen, abgelehnt. Bei der Diskussion der Vorstandsbesetzung gibt Gerald Buchenau zu erkennen, dass er für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Verfügung stehen würde. Am großen Dorffest in Bosserode beteiligt sich unser Verein mit 2 Ständen. Es wird auf der Sommerkegelbahn (von der Gemeinde Großensee) um Pokale und Urkunden gekegelt. Weiterhin wird ein Grillstand betreut.

Vereinsmeister wurde Sigurd Staniczek

Ehrungen 2000: Keine

Die Jahreshauptversammlung im Jahre 2001 wurde aus den Gründen des Rücktritts der gewählten Vorstände durch den Ehrenvorsitzenden Hans Ludwig Wagner eröffnet. Aufgrund dieser Rücktritte gab es im Jahre 2000 keine Jahreshauptversammlung. Der Ehrenvorsitzende teilte auch mit, dass das Amtsgericht Rotenburg Fulda mitgeteilt hat, dass der Verein nicht den Zusatz "e.V." im Vereinsnamen tragen darf, da er nur die Gemeinnützigkeit hat. Da unser langjähriger Schriftführer Hans Ludwig Wagner nicht mehr kandidierte, wurde er zum Wahlleiter gewählt. Hier wurde auf Vorschlag Gerald Buchenau einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Damit war ein ehrenamtlicher Funktionär gefunden, der für Kontinuität steht und in seiner Tätigkeit bis heute aufgeht. Im sportlichen Bereich nehmen weiterhin 3 Mannschaften an den Ligenspielen teil. Im Jugendbereich brachten es Thilo Köhler und Tobias Brill bis zur Teilnahme an den Hessenmeisterschaften. Neben den sonstigen gesellschaftlichen Veranstaltungen im Verein, Maiwanderung, Sommerfest, Vereinsmeisterschaften u.s.w., wurde ein Bürger- und Vereinekegeln im August 2001 durchgeführt. Es werden ein Wanderpokal und Einzelpokale ausgespielt. Die Teilnehmerzahlen waren sehr gut. Der Antrag an die Gemeinde Wildeck, dem Kegelverein ein Vereinsraum in der Mehrzweckhalle Bosserode zur Verfügung zu stellen, wurde bisher vom Bürgermeister Müller nur mündlich angelehnt. Bei dieser Ablehnung bliebe es leider, wir erhielten keinen Vereinsraum in der Mehrzweckhalle Bosserode (Räume gingen alle an den HuK Bosserode).

Vereinsmeister wurde Sigurd Staniczek

Ehrungen 2001: 15 Jahre, Bronzene Nadel: Klaus Kupfer, Christoph Küch, Manfred Lorenz, Reiner Lorenz, Bernd Möller, Frank Schumann
25 Jahre: Silberne Nadel: Martins Staniczek Bernd Bachmann, Holger König.

Auch im Jahr 2002 gab es einen Verein der mit uns eine Spielgemeinschaft gründen wollte. Gut Holz Obersuhl hatte eine Anfrage gestartet. Der Antrag wurde von der Jahreshauptversammlung einstimmig (wie im vergangenen Jahr mit Kleinensee) abgelehnt. Da bestimmte Formulare mit einem Vereinsstempel versehen

werden mussten, wurde ein Vereinstempel beschafft. Im Bereich der Jugendlichen konnten sich Thilo Köhler und Andreas Schad mit guten Leistungen bei den Bezirksmeisterschaften für die Hessemeisterschaften qualifizieren, zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften fehlten nur wenige Holz. Die 1. Mannschaft schaffte in den Aufstieg in die Gruppenliga Nord, dies ist die bisher höchste Spielklasse für die wir uns qualifiziert haben. Der Jahresbeitrag wurde auf 15,00 € angehoben. Im April 2002 fand zum ersten Mal der Bezirkssporttag in der Mehrzweckhalle Bosserode statt. Die Bewirtung auf der Kegelbahn wird in eigener Regie durchgeführt, da für die Bewirtung der Mehrzweckhalle in Raßdorf kein Pächter gefunden wurde. Dem langjährigen Pächter Armin Neidenberger wurde gedankt für seine jahrelange gute Bewirtung bei den Trainings- und Wettkampftagen. Die durchgeführten gesellschaftlichen Veranstaltungen, Maiwanderung, Sommerfest, Vereinsmeisterschaften und ein Bürger- und Vereinekegeln waren wie immer sehr erfolgreich.

Vereinsmeister wurde Thilo Köhler

Ehrungen 2002: 15 Jahre, Bronzene Nadel: Sabine Buchenau, Jürgen Gliem, Andrea Brandau, Martin Wagner.

Da der bisherige Termin der Vereinsmeisterschaft, der Buß- und Betttag kein Bundesweiter Feiertag mehr ist, somit nicht mehr genutzt werden kann, wurde über einen neuen festen Termin beraten, eine Einigung wurde nicht erzielt. Es soll aber versucht werden, ihn in den Terminplan der Vereinsgemeinschaft Bosserode einzuplanen. Da für die Bewirtung des DGH in Raßdorf kein Betreiber zur Verfügung steht, war Eigenregie an gesagt. Die Gemeindeverwaltung hat uns erlaubt einen eigenen Kühlschrank aufzustellen. Es wurde ein Getränkekühlschrank auf Mietkaufbasis angeschafft. Bei den Vorstandswahlen gab es überwiegend Wiederwahlen. Lediglich schied als Schriftführerin Andrea Brandau aus, neu gewählt wurde Martina Staniczek. Als 2. Sportwart wurde Andreas Schad gewählt. Die Jahreshauptversammlung war mit 23 Mitgliedern sehr gut besucht. Die Vereinsmeisterschaften wurden auf den 03.10.2003 (Tag der Deutschen Einheit) festgelegt und durchgeführt.

Vereinsmeister wurde Karsten Brill

Ehrungen 2003: 15 Jahre, Bronzene Nadel: Sven Köhler, Ernst Freyer
25 Jahre: Silberne Nadel: Bernd Hakenes, Gerold Köhler (Präsentkorb)

In der Jahreshauptversammlung 2004 wurde bekannt gegeben, dass die Aktiven mit neuen einheitlichen Sweatshirts ausgestattet wurden. Die Ehrenordnung wurde ergänzt und verändert. Es wurden die Beträge für Zuwendungen und Todesfall festgelegt. Für den ausgefallenen Termin des Bürger- und Vereinekegeln aus dem Jahr 2003 wurde ein neuer Termin, 20/21.11.2004 festgelegt. Auch fanden in diesem Jahr wieder alle unsere gesellschaftlichen Veranstaltungen statt. Um ein einheitliches Auftreten zu gewährleisten wurden neue Trikots im Wert von 875,00 € vom Verein bezahlt. Beim Kauf der Trainingsanzüge wurde von den Nutzern eine Selbstbeteiligung gezahlt. Im sportlichen Bereich gab es keine herausragenden Leistungen zu verzeichnen. Die Ligen wurden durch alle Mannschaften gehalten.

Vereinsmeister wurde Tobias Brill

Ehrungen 2004: 25 Jahre: Silberne Nadel: Norbert Rimbach.

Im Jahre 2005 fand kein Sommerfest statt, es soll im Wechsel mit dem Bürger- und Vereinekegeln (am 17./18.09.2005) nur noch alle 2 Jahre stattfinden (Termingründe). Auf Antrag wurden von der Gemeinde Wildeck ein neues Kegelspiel und neue Kugel beschafft, diese wurden durch uns eingebaut. Außerdem durften wir im Umkleideraum neben unseren Getränkeschrank einen Holzschrank zur Verbesserung unserer Eigenversorgung aufstellen. Bei der Jahreshauptversammlung gab außer beim 2. Vorsitzenden keine Änderung. Neuer 2. Vorsitzender wurde Jürgen Köhler. Aufgrund der guten Beteiligung im Jugendtraining ist die Unterstützung des Jugendwartes nötig. Hierfür wurde Hartmut Windolf gefunden. In der vergangenen Saison haben wir zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte 4 Mannschaften (A-Liga Ost 1 und 2, Bezirksliga Ost 1, Regionalliga Nord) für den Spielbetrieb gemeldet. Es kamen 22 Kegler (noch nie gab es so viele) eingesetzt. Ein 3. und drei 2. Plätze waren sicher ein sehr gutes Ergebnis. Bei den Bezirksmeisterschaften wurde mit wechseltem Erfolg gekegelt. Hier qualifizierten sich für die Hessenmeisterschaft, H-L. Wagner bei den Herren B. Im Bereich der Jugend lief es besser. Hier konnten sich Andreas Schad (Bezirksmeister), Rene Windolf (Vizemeister) und Thilo Köhler für die Hessenmeisterschaften qualifizieren. Leider musste in diesem Jahr die Wanderung am 1. Mai wegen mangelnder Beteiligung abgesagt werden. Die Abschlussfeier der Aktiven begann mit einer Floßfahrt auf der Werra von Wommen nach Neuenhof mit anschließenden Essen und gemütlichen Beisammensein. Diese Veranstaltung war sehr gut besucht und ist bei allen Teilnehmern gut angekommen.

Vereinsmeister wurde Bodo Bartholomäus

Ehrungen 2005: 15 Jahre, Bronzene Nadel: Jürgen Köhler, Michael Bauer, Daniel Köhler Sven Köhler
Georg Schmidt Lothar Flegel.

25 Jahre: Silberne Nadel: Martins Staniczek Bernd Bachmann, Holger König.

Anfang des Jahres 2006 (nach Abschluss der Saison) wurden auf der Kegelbahn größere Reparaturen, Bretter der Kugelfänge, Anläufe der 4 Bahnen erneuert, durchgeführt. Das Material wurde von der Gemeinde Wildeck zur Verfügung gestellt. Im Einsatz waren Kegler aus Kleinensee, Raßdorf und Bosserode. Hierbei lag der Hautanteil bei unseren langjährigen Bahnpfleger Michael Lehmann. Ihm wird hier noch mal ausdrücklich der Dank des Vereins ausgesprochen, auch für seine unendlichen Mühen bei der Bahnpflege. Unseren Info-Kasten gegenüber der Feuerwehr war durch Witterungseinflüsse stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Diesen setzte unser Gründungsmitglied Willi Köhler vollständig in Stand. Bei der Jahreshauptversammlung stand die Nachwahl eines Kassierers ??????????????und des 1. Sportwartes auf der Tagesordnung. Da während der Versammlung auch der 2. Sportwart zurück trat, musste dieser auch neu gewählt werden. 3Vorschläge wurden durch die Betroffenen abgelehnt, sodass weder ein 1. noch 2. Sportwart gefunden wurden. Auch fand sich nach verschiedenen Vorschlägen keine Mitglied für den Posten des Kassierers. Auch für den Posten des 2. Jugendwartes wurde kein Nachfolger gefunden. So wurde festgelegt, dass in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein neuer Anlauf der Wahlen genommen werden soll. Die Aufgaben des 1. Sportwartes werden bis auf weiteres durch den 1. Vorsitzenden wahrgenommen. Einer Beitragserhöhung auf 22,00 €, Jugendliche 10,00 € wurden mehrheitlich zugestimmt. Weiterhin wurde beschlossen die Vereinsmeisterschaft auf den 02.10.2006 festzulegen. Am Spielbetrieb nahmen nur 2 Mannschaften teil, es fehlte an aktiven Keglern. Da sich im laufenden Jahr keine Personen für die neu zu besetzenden Posten fanden, wurde dies bis zu den Neuwahlen im nächsten Jahr verschoben.

Vereinsmeister wurde Tobias Brill

Ehrungen 2006: 15 Jahre, Bronzene Nadel: Jürgen Köhler, Michael Bauer, Daniel Köhler Sven Köhler
Georg Schmidt Lothar Flegel.

25 Jahre: Silberne Nadel: Martins Staniczek Bernd Bachmann, Holger König.

In vielen Gesprächen gelang es unseren 1. Vorsitzenden zur Jahreshauptversammlung 2007 wieder Sportkameraden zu finde, die bereit waren eine Funktion im Vorstand wahrzunehmen. Der Appell an aktive Sportkegler brachten den Erfolg, dass der gesamte neu gewählte Vorstand aus aktiven Spielern bestand. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt. Leider musste unsere Wanderung zum 1. Mai wieder ausfallen. Aufgrund der Festlegung, dass man das Sommerfest und das Bürger- und Vereinekegeln jährlich im Wechsel veranstalten wollte, gab es im Jahr diesem Jahr kein Sommerfest. Das Bürger- und Vereinekegeln fand im Oktober statt. Im April wurde die Sektionssitzung des HKBV in der Mehrzweckhalle Bosserode durch uns organisiert. In der Saison 2006/2007 konnten wir doch noch 3 Mannschaften melden. Die Personaldecke war zwar mit 18 Keglern, benötigt wurden 16 Kegler, sehr dünn, aber es gelang alle Spiele durchzuziehen. Die 3. Mannschaft belegte den 7. Platz in der A-Liga Ost 1. Die 2. Mannschaft ebenfalls den 7. Platz in der BOL Ost. Die 1. Mannschaft belegte in der Regionalliga Ost am Ende den 5. Platz. Zum 40-jährigen Vereinsjubiläum wurde im August eine Feier aller Vereinsmitglieder im Vereinsheim der Kyffhäuser organisiert. Es fand ein Schießwettbewerb statt und es gab eine große Verlosung mit sehr vielen Preisen. Kaffee und Kuchen, ein Buffet am Abend und reichlich Getränke. Die Teilnehmerzahl war ansprechend und es kam viel Spaß auf. Die Vereinsmeisterschaft fand am 03.10.2007 statt.

Vereinsmeister wurde Tobias Brill

Ehrungen 2007: 15 Jahre, Bronzene Nadel: Gerd Mania, Thilo Köhler, , ,

25 Jahre: Silberne Nadel: Stefan Wagner, Egon Brill, Holger König

40 Jahre: Ernennung zu Ehrenmitgliedern und Goldene Nadel: Manfred Baum, Lothar Efler,
Manfred Köhler, Karl Hülsemann, Hans Stand

Bei der Jahreshauptversammlung 2008 wurde die Erweiterung des Vorstandes um einen Pressewart beschlossen. Man will damit erreichen, dass mehr und öfters Berichte über das Kegeln und dem Verein erscheinen, außerdem soll der 1. Vorsitzende entlastet werden. Bernd Hakenes wurde einstimmig gewählt. Besonderer Lob wurde unserem Kegelbruder Michael Lehmann für die hervorragende Bahnpflege und seine Tätigkeit als Getränkewart

ausgesprochen. Aufgrund mangels Masse bei den Aktiven konnten für das Spieljahr 2007/2008 nur 2 Mannschaften gemeldet werden. Die 1. Mannschaft belegte in der Regionalliga Nord mit nur 1 Punkt weniger den 2. Platz. Die 2. Mannschaft wurde in der BOL leider nur Letzter und musste absteigen. Die Vereinsmeisterschaften fanden am 03.10.2008 statt.

Vereinsmeister wurde Thilo Köhler

Ehrungen: 15 Jahre, Bronzene Nadel: Andreas Schad
25 Jahre: Silberne Nadel: Holger Krämer, Hans-Dieter Lorenz, Jochen Röhl, Hartmut Schade

Bei den Neuwahlen im Jahre 2009 wurde der gesamte Vorstand wieder gewählt. Dies zeigt doch ein gutes Miteinander im Vorstand. Das Bürger- und Vereinekegeln fand bereits im Mai statt. Die Beteiligung war zufriedenstellend. Im sportlichen Bereich gibt es für das Jahr 2009 Gutes zu berichten, die 1. Mannschaft hat nach guten Leistungen (letztes Auswärtsspiel wurde in Kassel mit 3:0 gewonnen) den Aufstieg in die Hessenliga geschafft. Zu diesem Wettkampf wurden die Mannschaft von unseren Gründungsmitglied Manfred Baum mit dem Bus der AWO gefahren. Dies ist für den Verein die bisher höchste Spielklasse. Die 2. Mannschaft belegte den 5. Platz in der BOL. Vereinsmeisterschaften fand wieder am 03.10. statt. Durch erhöhte Kosten für die Auswärtsfahrten, hatte die Vereinskasse einen Verlust von über 500,00 € zu verzeichnen. Im März 2009 wurden die Bezirksmeisterschaften der Jugend in Raßdorf durch uns ausgetragen. Der Abschluss der Aktiven fand, mit einer Wanderung nach Richelsdorf zur Minigolfanlage und anschließenden gemeinsamen Essen bei Bebandorf, im August statt.

Vereinsmeister wurde Thilo Köhler

Ehrungen: 15 Jahre, Bronzene Nadel: Bernd Heisuck
25 Jahre, Silberne Nadel: keiner
40 Jahre, Goldene Nadel: Arno Köhler, Rainer Brill

Im Jahre 2010 richteten wir die Bezirks- und Hessenmeisterschaften auf der Kegelanlage in Raßdorf aus. Dafür war eine große Anzahl von Einsatzstunden von Nöten. Leider kam es auch vereinzelt zu kleinen Personalproblemen. Da die Veranstaltung aber von unseren Kegelfreunden aus Hönebach und Raßdorf unterstützt wurde, konnte die Veranstaltung abgesichert werden. Bei einer Nachwahl wurde ein neuer 2. Sportwart gewählt. In der Saison 2009/2010 konnten wieder mal 3 Mannschaften gemeldet werden. Die 1. Mannschaft schaffte in der Hessenliga mit Platz 7 ganz knapp den Klassenerhalt. Die 2. und 3. Mannschaft belegte den 6. Platz in ihren Ligen. In diesem Jahr konnte seit langer Zeit der Verein keinen Kirmeswagen stellen. David Grünler und Tobias Brill werden Hessenmeister im Paarkampf. Das größte Nordhessische Kegel talent Michael Reith wechselt zu uns. Er spielt mit 924 Holz kurze Zeit später einen neuen Bahnrekord in Raßdorf. Die Vereinsmeisterschaften wurden am 03.10.2010 durchgeführt.

Vereinsmeister wurde wiederum Thilo Köhler

Ehrungen: 25 Jahre, Silberne Nadel: Christof Küch, Reiner Lorenz, Frank Schuhmann

Bei den Neuwahlen im Jahre 2011 wird der bisherige Vorstand komplett wieder gewählt. Die Versammlung beschließt nach einer kurzen Diskussion die Erweiterung des Vorstandes um einen 3. Sportwart. Dieser wird ebenfalls einstimmig gewählt. Es wird ein neues Trikot in den Farben schwarz/weiß als Wettkampftrikot beschafft. Zusätzlich wurden neue Trainingsanzüge und Polo- sowie Sweatshirts gekauft. Dadurch kam es in diesem Jahr zu einem Rekordumsatz in der Vereinsgeschichte von über 6000,00 €. Da unsere Granittafel für den Vereinsmeister keinen Platz mehr aufweist, stellte erneut Manfred Köhler eine neue Tafel als Spende zur Verfügung. Tobias Brill wird Hessenmeister im Sprint Herren. Mit 934 Holz stellte Tobias Brill einen neuen Bahnrekord in Raßdorf auf. Zum ersten Mal wurden wir Hessenpokalsieger im Jahre 2011. Die Teilnehmerzahl bei der Saisonauftaktfeier lies sehr zu wünschen übrig, obwohl der Termin lange vorher bekannt war. Die Vereinsmeisterschaften fanden wieder am 03.10.2011 statt. Auch nahm wieder ein Wagen am Festzug der Kirmes teil.

Vereinsmeister wurde Michael Reith.

Ehrungen: 25 Jahre, Silberne Nadel: Bernd Möller

Zur Verbesserung der Jugendarbeit hat Bodo Bartholomäus im Jahre 2012 an einem Lehrgang für Übungsleiter-Assistent teilgenommen. Die kostenlose zur Verfügungstellung des Busses von Stefan Leiter entlastet unsere Vereinskasse erheblich. Tobias Brill und Michael Reith werden Hessenmeister im Paarkampf der Herren. Michael Reith wird Hessenmeister im Einzel U 23. Anschließend deutscher Vizemeister. Die Auftaktfeier der Aktiven fand wieder mit Minigolf und Essen in Richelsdorf statt. Die 1. Mannschaft belegte den 4. Platz in der Hessenliga. Die 2. Mannschaft wurde Meister in der BOL Ost 1. Die 3. Mannschaft belegte den 4. Platz in der A-Liga. Die Vereinsmeisterschaft fand im Oktober statt.

Vereinsmeister wurde Thilo Köhler

Ehrungen: 15 Jahre, Bronzene Nadel: Stefan Leiter, Klaus Schöbe
25 Jahre, Silberne Nadel: Jürgen Gliem
40 Jahre, Goldene Nadel: Erwin Killmer, Hans Bessel

Bei den Neuwahlen im Jahre 2013 gab es nur im Bereich des 2. Vorsitzenden (Tobias Brill) und dadurch auch beim 1. Sportwart (Roy Hertenagel) Veränderungen. Sonst gab es einstimmige Wiederwahlen. Auf dem Sektionstag in Wetzlar wurde Sigurd Staniczek mit der bronzenen Ehrennadel und Gerald Buchenau mit der silbernen Ehrennadel des HKBV ausgezeichnet. Erneut werden auf der Kegelanlage in Raßdorf die Bezirksmeisterschaften ausgetragen. Dies wird in gewohnter Manier mit Raßdorf und Hönebach organisiert. Die 1. Mannschaft wurde 2. in der Hessenliga. Die 2. Mannschaft wurde 6 in der BOL Ost 1, die 3. Mannschaft 5. in der A-Liga. Insgesamt sehr gutes Abschneiden bei den Bezirksmeisterschaften. Bei den anschließenden Hessenmeisterschaften werden Thilo und Michael Reith Hessenmeister im Paarkampf Herren. Michael Reith wird Hessenmeister bei den U 23. Bei den Deutschen Meisterschaften wird er Vizemeister im Einzel. Die Vereinsmeisterschaft wurde erstmalig im Dezember durchgeführt, damit sollen auch in Zukunft Terminüberschneidungen in Bosserode verhindert werden.

Vereinsmeister wurde Tobias Brill

Ehrungen: 40 Jahre, Goldene Nadel: Richard Brill

Beim Sportehrentag 2014 des Landkreises Bad Hersfeld - Rotenburg erhielt Thilo Köhler die Sportmedaille in Bronze und Michael Reith die Sportmedaille in Silber. Michael Reith wurde bei den Weltmeisterschaften der U 24 im Tandem Weltmeister, im Sprint wurde er Vizeweltmeister. Bei den Hessenmeister wurden keine Platzierungen für die Deutsche Meisterschaften erreicht. Die JHV fand auf dem "Heuboden" von unserem Kegelbruder Sigurd Staniczek statt. Dafür und auch für die des Öfteren zur Verfügungstellung als Party- und Feierraum nach Wettkämpfen sei ihm besonders gedankt. Die Vereinsmeisterschaften fanden wiederum im Dezember statt

Vereinsmeister wurde wiederum Tobias Brill

Ehrungen: 15 Jahre, Bronzene Nadel: Hendrik Malz

Im Jahre 2015 gab es den absoluten sportlichen Höhepunkt in der Vereinsgeschichte. Die 1. Mannschaft wurde Meister in der Hessenliga und damit Aufsteiger in die 2. Bundesliga. Dafür hatten alle unsere Aktiven lange trainiert und hingearbeitet. Kein Punktverlust zu Hause und die schon bekannte Auswärtsstärke brachten den Erfolg.

2015 standen wieder mal Neuwahlen an. Da unser 50-jähriges Vereinsjubiläum im Jahre 2017 anstand, stellte der 1. Vorsitzende Gerald Buchenau den Antrag, die Amtszeit des zu wählenden Gesamtvorstandes einmalig um 1 Jahr zu verlängern (sonst wären im Jubiläumsjahr Neuwahlen nötig). Dem Antrag stimmten die anwesenden Mitglieder der JHV mehrheitlich zu. Gerald Buchenau wird wiederum einstimmig gewählt. Als 2. Vorsitzender wird Arno Köhler nach mehreren Wahlversuchen einstimmig gewählt. Wiederwahl des Kassierers Rene Windolf. Als Schriftführer wird anstelle von Martina Staniczek Michael Reith gewählt. Die Sportwarte Roy Hertenagel und David Grünler werden wieder gewählt. Für den ausscheidenden Jugendwart, Karsten Brill, wird Bodo Bartholomäus gewählt. Pressewart wie bisher, Bernd Hakenes. Adrian Bartholomäus wird dreifacher Bezirksjugendmeister. Bei den Hessenmeisterschaften wird er 2-facher Vizemeister. Den größten Erfolg aber gab es für ihn und unseren Verein bei den Deutschen Jugendmeisterschaften, hier wird er Deutscher Meister im

Team Doppel mit seinen Partner Denis Happ aus Fulda. Bei den Hessenmeisterschaften belegte Michael Reith bei den U 24 den 1. Platz. Bei den Deutschen wurde er 4. Die 2. Mannschaft belegte in diesem Jahr leider den letzten Platz in ihrer Gruppe. Mit dem Aufstieg in die 2. Bundesliga war es nötig, für Sponsoren zu sorgen, um die Kosten für den Mannschaftsbetrieb durch unseren kleinen Verein tragen zu können. Dies gelang hervorragend, da der gesamte Vorstand und auch aktive Kegler Sponsoren fanden. Unser Verein beteiligte sich mit einer Sommerkegelbahn am Sommerfest der Vereinsgemeinschaft Bosserode. Ein Bürger- und Vereinekegeln wurde durchgeführt, hier war die Resonanz leider nicht so groß. Die Vereinsmeisterschaft fand wieder im Dezember statt.

Vereinsmeister wurde wieder Tobias Brill

Ehrungen: 25 Jahre, Silberne Nadel: Jürgen Köhler, Tobias Brill

Im Jahre 2016 waren wir wieder Mitausrichter der Bezirks- und Hessenmeisterschaften. Die Abwicklung erfolgte in der gewohnten Art und Weise ohne Probleme. Der große Aufwand und die Arbeit hat sich auch für unsere Vereinskasse gelohnt. Der Bereich der Jugendabteilung entwickelt sich seit dem letzten Jahr überaus positiv. Dies zeigen die Erfolge bei den Bezirksmeisterschaften, hier nahmen gleich 6 Jugendliche teil. Adrian Bartholomäus wird Vizemeister bei den U 14, Meister im Paarkampf und Team-Doppel. Bei den Hessischen wird er Vizemeister im Paarkampf und nahm damit an den Deutschen Meisterschaften teil. Bei den Herren werden Michael Reith und Tobias Brill Hessenmeister im Paarkampf. Michael wird bei den U 24 im Einzel Hessenmeister. Das Abenteuer 2. Bundesliga verschlug uns in die Südgruppe und brachte uns sehr weite Fahrstrecken. Alles dies wurde mit viel Ehrgeiz und Eifer überstanden. Am Schluss belegten wir einen guten 8. Platz. In der Abstiegsrunde fehlte uns leider etwas das Glück und die Erfahrung. Wir mussten leider wieder den Weg in die Hessenliga antreten. Positiv bleibt aber der Ehrgeiz und die gesammelten Erfahrungen zurück. Die 2. Bundesliga hat sich für den Verein finanziell "gelohnt". Aufgrund der vielen Spenden, Geldlich und Materiell, konnte alles entsprechend bewältigt werden.

Für das 50-jährige Bestehen im Jahre 2017 wurde ein Festausschuss bestimmt, dies sind; Sigurd Staniczek, Gerald Buchenau, Michael Reith, Tobias Brill, Bernd Hakenes, Hartmut Windolf. Leider musste wegen mangelnder Beteiligung die Abschluss- und Auftaktfete der Aktiven dieses Jahr ausfallen. Für seinen großen Arbeitseinsatz bei allen Heimkämpfen und den Vorstandstätigkeiten ist Arno Köhler besonders zu danken. Die Vereinsmeisterschaft fand wieder Dezember statt.

Vereinsmeister wurde mit neuem Rekord von 904 Holz, Rene Windolf.

Ehrungen: 25 Jahre, Silberne Nadel: Daniel Köhler, Thilo Köhler, Lothar Knothe.

Im Rahmen des Jubiläums 2017 werden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- 12. und 13.03.2017, Bürger- und Vereinekegeln, Kegelanlage in Raßdorf
- 23.06.2017, Festkommers in DGH Bosserode
- 24.06.2017, Jubiläums-Turnier mit geladenen Mannschaften in Raßdorf.

Die JHV findet am 10.03.2017 statt. Die Ehrungen finden am Kommers-Abend statt. Gerald Buchenau ist bereits seit 17 Jahren unser 1. Vorsitzender.

Die bis hier dargestellte Geschichte entstammt, in leichter Abwandlung durch mich, der Chronik unserer Festschrift anlässlich der 25-Jahr Feier! Der Chronist der ersten 25 Jahre ist unser jetziger Ehrenvorsitzende Hans Ludwig Wagner. Ihm gilt deshalb hier der besondere Dank von mir.

Bernd Hakenes im März 2017